

Bierabsatz 1891/92—1902/1903: 57 280, 66 482, 69 112, 75 401, 172 724, 177 992, 184 001, 199 317, 208 110, 195 774, 189 030, 189 300 hl. Später nicht mehr veröffentlicht.

**Kapital:** M. 4 450 000 in 4450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./1. 1896 um M. 2 000 000 zum Ankauf der Bergischen Brauereigesellschaft. Bezugsrecht der Aktionäre bis 6./5. 1896 5 : 1 zu 175%. Die alten Aktien erhielten den Aufdruck der neuen Firma. Die G.-V. v. 22./8. 1899 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 500 000 in 500 ab 1./11. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 7 : 1 v. 11.—25./9. 1899 zu 206% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./11. 1899. Das Agio floss mit M. 443 956 in den R.-F., mit M. 60 000 in das Agio-Steuerkto. Die G.-V. v. 18./7. 1903 beschloss Erhöhung um M. 450 000 (auf M. 4 450 000) in 450 Aktien zu pari (div.-ber. ab 1./11. 1903) zwecks Erwerb von Anteilen der Bergschlossbrauerei G. m. b. H. in Elberfeld unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Jährl. Produktion der Bergschlossbrauerei ca. 35 000 hl.

**Anleihe:** M. 2 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 3./9. 1906, rückzahlbar zu 103% Stücke à M. 1000, auf den Namen des Bankhauses S. Bleichröder lautend. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1911 mit jährl. M. 60 000; Auslos. am 1./11. (zuerst 1910) auf 1./5. (zuerst 1911). Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1911 vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den beiden der Ges. gehörigen Brauereigrundstücken u. Gebäuden Elberfeld, Ronsdorfer Strasse, u. in Barmen-Bendahl, sowie Lennep nebst den darin befindlichen Masch., Brauereitensilien u. Lagerfastagen. Buchwert d. verpfänd. Objekte p. 31./10. 1905 M. 3 624 120. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahl. von M. 990 530 gekündigter Hypoth.-Schulden, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Elberfeld: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: S. Bleichröder. Kurs in Berlin Ende 1906—1907: 100,50, 99,30%. Aufgelegt am 20./9. 1906 zu 100,50%.

**Hypotheken:** M. 1 390 100 auf Häuser, um welchen Betrag deren Buchwert in der Bilanz geringer erscheint.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Rest 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tantiemen an Vorst. und Beamte, Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Okt. 1907:** Aktiva: Grundstücke 1 261 564, Gebäude 1 901 752, Häuser 1 801 233 abzügl. 1 390 100 Hypoth., bleibt 411 133, Garten- u. Saalantl. 1, Masch. u. Brauerei-Utensil. 546 127, Fass-Export-Einricht. 67 032, Lagerfastagen 257 723, Transportfastagen 72 010, Pferde u. Wagen 28 750, Mobil. 30 329, Eisenbahnwagen 1, Brunnenanlage 1, Wertp. 600 003, Kassa u. Wechsel 47 483, Hypoth.-Darlehen 2 379 279, Debit. 1 126 326, Bankguth. 468 878, Div. 573 056, Avale 148 700, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 778 166. — Passiva: A.-K. 4 450 000, Oblig. 2 000 000, do. Zs.-Kto 40 320, R.-F. 680 173, ausserord. R.-F. 431 382 (Rüchl. 30 000), Delkr.-Kto 628 100 (Rüchl. 60 000), Kredit. 1 533 955, Avale 148 700, Abschreib. 273 586, Div. 445 000, do. alte 420, Tant. an A.-R. 28 292, do. vertragsm. 30 178, Vortrag 8214. Sa. M. 10 698 322.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer, Kohlen, Eis u. Wasser 2 066 527, Gehälter, Löhne, Reisespesen 554 861, Betriebs-Unk. 43 991, Reparatur. 57 827, Fastage-Unk. 57 984, Fuhrwesen-do. 115 519, elektr. Beleucht. 3868, Handl.-Unk., Steuern, Assekuranzen etc. 270 497, Abschreib. 273 586, Gewinn 601 685. — Kredit: Vortrag 19 326, Bier 3 786 529, Treber 112 349, Zs. u. Div. 128 143. Sa. M. 4 046 348.

**Kurs Ende 1888—1907:** 151, 152,75, 140, —, 130, —, 155, 190, 226,75, 272,50, 262,50, 245, 230,50, 201, 217,50, 220,25, 234,25, 224,75, 216, 179%. Eingeführt am 20./4. 1887 zu 123%. Notiert in Berlin. Die alten Aktien sind auch ohne Aufdruck der neuen Firma lieferbar.

**Dividenden 1886/87—1906/1907:** 8, 9, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 9, 9, 11, 13, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Jos. Dauber, Aug. Rasche.

**Prokuristen:** Christ. Hermann, Fritz van der Velden, Karl Becker, Fritz Nieland, Heinr. Emde, Victor Buerdorff.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dr. jur. H. Jordan, Schloss Mallinckrodt b. Wetter (Ruhr); Stellv. E. Schmerfeld, Landtagsabgeordneter Geh. Reg.-Rat Dir. Dr. H. T. von Böttinger, Elberfeld; Rentner Rud. Küpper, Bonn; Louis Bäumer, Dortmund.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Nationalb. f. Deutschland, S. Bleichröder; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank und Filialen. \*

## Brauerei Englisch Brunnen in Elbing

mit Zweigniederlassungen in Danzig, Dirschau, Allenstein, Graudenz, Thorn, Konitz und Bromberg.

**Gegründet:** 16./2. 1880. Letzte Statutänd. 21./12. 1899. Bierabsatz 1897/98—1906/1907: 48 625, 51 960, 53 975, 58 424, 52 406, 50 248, 45 848, 45 742, 47 702, ? hl.

**Kapital:** M. 900 000, und zwar M. 300 000 in 300 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 600 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien, ausgegeben lt. G.-V. vom 19./2. 1892 geniessen 6% Vorz.-Div. (siehe Gewinn-Verteilung), sowie Vorbefriedigung im Falle der Liquid.; dieselben werden ausgelost, bis Ende Sept. 1907: 22 Stück.

**Anleihen:** I. Noch M. 282 000 in 4% Hypoth.-Anteilscheinen à M. 1000 u. M. 500, Ausl. im März auf 1. Juli, rückzahlbar zu 103%. Kurs in Königsberg Ende 1896—1907: Stets gestrichen.

II. Noch M. 145 900 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Hypoth.-Anteilscheinen à M. 500 und M. 300, Ausl. im März auf 1. Juli. Zahlst. für beide Anleihen wie bei Div.